

**Datenschutz im Betriebspraktikum
für Praktikantinnen und Praktikanten**

Verpflichtung zur Verschwiegenheit

Ich bin mündlich eingehend darüber unterrichtet worden, dass ich zu absoluter Verschwiegenheit über alle Tatsachen und Begebenheiten, die mir in der Eigenschaft als Praktikant im Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung anvertraut oder bekannt werden, verpflichtet bin. Hierzu gehören sämtliche personenbezogenen Daten, wirtschaftliche, finanzielle, private oder sonstige Umstände, die mir über Bürger mitgeteilt oder bekannt werden.

Mir ist bekannt, dass auch schriftliche Mitteilungen der Schweigepflicht unterliegen.

Meine Verschwiegenheitspflicht bleibt auch nach der Beendigung meines Praktikums bestehen.

Mir ist ferner bekannt, dass die Pflicht zur Verschwiegenheit auch gegenüber meinen Familienangehörigen besteht.

Ich bin darüber belehrt worden, dass ein Bruch dieser Verschwiegenheitspflicht auch Anlass zu einem Strafverfahren sein kann.

Im Rahmen der Belehrung wurde hierzu auf § 203 Strafgesetzbuch und die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes verwiesen.

Ich erkläre, dass ich keine weiteren Fragen und Aufklärungswünsche habe. Ein Exemplar dieser Erklärung ist mir ausgehändigt worden.

Remscheid, den

.....
(Praktikant)

Kenntnisname der Eltern / Verpflichtung zur Verschwiegenheit

Meine Tochter _____
Vorname, Name, Klasse

wird in der Zeit vom _____ bis _____ an einem Betriebspraktikum bei der Stadt Remscheid, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung teilnehmen.

Sie verpflichtet sich, über vertrauliche Daten, die ihm im Rahmen des Praktikums bekannt werden, während des Praktikums wie auch danach Verschwiegenheit zu bewahren.

Remscheid, den

.....
(Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters)